

Nachricht anzeigen

[[zurück](#)]

Andermatt

Mit Rucksack, Karte und Heimvorteil am Berg

Mit Carla Loretz und Marco Medici startet am kommenden Wochenende auch ein Urner Team in Andermatt. Zwar ohne Marathonerfahrung, dafür aber mit Heimvorteil.

*Carla Loretz und Marco Medici freuen sich auf ihr erstes Marathonabenteuer.
Foto: Carmen Epp*



Wer sich gerne mit Rucksack, Karte und Kompass in der Natur und in den Bergen bewegt, kann sich am kommenden Wochenende vom 13. und 14. August in Andermatt mit Gleichgesinnten

messen. Dann nämlich geht der R'adys Mountain Marathon über die Bühne. Rund 170 Teams haben sich dafür angemeldet, darunter auch eines aus Uri. Carla Loretz und Marco Medici wollen sich der Herausforderung stellen.

Aus Plausch und Freude am Wandern

Dass die Urnerin und der Urner überhaupt am Marathon teilnehmen, führt Marco Medici auf einen Zufall zurück: «Bei einem Besuch der Homepage von Andermatt bin ich auf den Anlass aufmerksam geworden.» Dass weder er noch seine Freundin, Carla Loretz, Erfahrung im Marathon haben, hielt die beiden nicht davon ab, sich spontan anzumelden. «Wir gehen gerne wandern, unternehmen Ausflüge in die Berge und sind Mitglieder im SAC», erklärt Carla Loretz, Und so steht für das Urner Team beim R'adys Mountain Marathon nicht der Wettkampf, sondern vielmehr der Plausch im Vordergrund. «Das wird sicherlich ein aussergewöhnliches und tolles Erlebnis», ist Marco Medici überzeugt.

Neue Flecken entdecken

Gestartet wird der Marathon am Samstag, 13. August, 10.30 Uhr, unterhalb der Gotthardpasshöhe. Dann müssen die Teams während zwei Tagen mit Karte und Kompass auf und neben den Wanderwegen Kontrollposten in vorgegebener Reihenfolge anlaufen. Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer müssen sich so den Weg zwischen den Posten selber suchen. Da dürften Carla Loretz und Marco Medici einen gewissen Heimvorteil haben. Doch auch das Urner Team freut sich auf die Reise ins Unbekannte. «Das Urserntal ist uns zwar bekannt vom Wintersport und von Wander- und Biketouren, doch auch wir können bestimmt noch neue Flecken entdecken», ist

Marco Medici überzeugt.

Mit Sack und Pack

Das Urner Paar muss rund 60 Leistungskilometer zurücklegen. «Und das mit einem schweren Rucksack», fügt Carla Loretz an. Die Marathonteilnehmerinnen und -teilnehmer müssen nämlich Schlafsack, Zelt, Verpflegung und weiteres auf der Tour selber tragen. Übernachtet wird auf einer noch unbekanntem Wiese. Am Sonntag, 14. August, endet das Marathonabenteuer für Carla Loretz und Marco Medici. Dann, wenn sie beim Mehrzweckgebäude in Andermatt den Zieleinlauf passieren.

Carmen Epp